Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Abbildungsverzeichnis	5
Vorwort	7
1 Einleitung	11
1.1 Was hat Naturschutz mit Ethik zu tun? Uta ESER	11
1.2 Klugheit, Glück, Gerechtigkeit Uta ESER.....	18
1.3 Ziel und Aufbau der Reflexiven Beratung Albrecht MÜLLER.....	23
1.4 Klugheit, Glück und Gerechtigkeit in den Naturbewusstseinsstudien: Repräsentative Ergebnisse zur Akzeptanz der Argumentationslinien in der Bevölkerung Andreas Wilhelm MUES und Pia WINTER	25
2 Klugheit	31
2.1 Überblick über das Tagungsprogramm (8.–11. Oktober 2012).....	31
2.2 Klugheitsargumente im Naturschutz Uta ESER	33
2.3 Naturschutzmotivationen und Argumentationen: Was motiviert mich, die Natur zu schützen? Wie versuche ich, andere davon zu überzeugen?	37
2.4 Reflexive Beratung: Fallbeispiel Kohlekraftwerk Lubmin Arndt MÜLLER, Ralf WEGERER	38
2.5 Ökonomisch „klug“ handeln: Die Werte der Natur in unsere Entscheidungen integrieren Bernd HANSJÜRGENS, Miriam BRECK, Urs MOESENFECHTEL, Christoph SCHRÖTER-SCHLAACK, Irene RING.....	42
2.6 Viel Klugheit – wenig Wildnis Gerhard TROMMER	50
2.7 Reichen kluge Argumente für kluges Handeln? Norbert JUNG.....	53
2.8 Klugheitsargumente haben es in sich – Interaktive Übung Ralf WEGERER	71
2.9 Praxiseinheit: Argumentieren in Naturschutzkonflikten. Wiederholung und Ergebnis- sicherung anhand verschiedener Praxisbeispiele Ralf WEGERER	74
2.10 Ohne Klugheit geht es nicht – aber Klugheit ist nicht alles Uta ESER	79

3	Gerechtigkeit	83
3.1	Überblick über das Tagungsprogramm (11.–14. November 2013)	83
3.2	Gerechtigkeitsargumente im Naturschutz Uta ESER	85
3.3	Kann man mithilfe von Gerechtigkeitspsychologie Naturschutzkonflikte besser lösen? ... Markus M. MÜLLER	95
3.4	Grenzen der Gerechtigkeitsargumentation im Naturschutz – Die Perspektive der Zukunftsgerechtigkeit Aurélie HALSBAND	100
3.5	Kritische Überlegungen zum theoretischen und praktischen Umgang mit der ökologischen Gerechtigkeit Silke LACHNIT	111
3.6	Zugang zur Natur – eine Frage der Gerechtigkeit Hans-Werner FROHN.	120
3.7	John Rawls im Nordschwarzwald – Was folgt aus Rawls' Differenzprinzip für die Verteilung von Nutzen und Lasten bei der Einrichtung eines Nationalparks? Albrecht MÜLLER	129
3.8	Ohne Gerechtigkeit geht es nicht – aber Gerechtigkeit ist nicht alles Uta ESER	135
4	Glück	137
4.1	Überblick über das Tagungsprogramm (6.–9. Oktober 2014)	137
4.2	Glück und Naturschutz Matthias SCHLOSSBERGER	139
4.3	Reflexive Beratung: Fallbeispiel „Bäume fällen für den Artenschutz“ Ralf WEGERER	143
4.4	Liebe zur Natur als Grundfähigkeit des Menschen Lieske VOGET-KLESCHIN	147
4.5	Glücksmomente in der Natur? – „Natur“ als Erfahrungsraum und Sinninstanz Ulrich GEBHARD	154
4.6	Das (problematische) Glück der Heimat Ludwig TREPL	164
4.7	Wie wichtig sind „Glücksgründe“ für persönliches Engagement im Biodiversitätsschutz? Nathalie SOETHE	174
4.8	Praxiseinheit: Rollenspiel zur Frage „Wollen wir den Wolf in Deutschland“? Ralf WEGERER	182
4.9	Ohne Glück geht es nicht – aber Glück ist nicht alles Uta ESER	184
5	AutorInnen	189